Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 22 (1956)

Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sucht man auf diesem Gebiet durch Ausbildung angetriebener und zum Teil selbstzielsuchender Raketen-Bomben dem grossen Bombenflugzeug den Einflug in den Flabbereich zu ersparen. Man versucht in den USA Raketen-Bomben mit einer Reichweite von 150 km zu bauen.

Eine weitere Entwicklungsstufe in diesem Duell ist der Ersatz des Langstreckenbombers durch Fernraketen «Erdziel-Erdziel». Seit Jahren wird in West und Ost mit fieberhafter Intensität an solchen Waffen gearbeitet. Die deutsche V-1 und V-2 sind die bekannten Ersterscheinungen dieses Waffentyps. Bei der USA-Armee findet sich schon seit einigen Jahren die «fliegende Bombe» Martin B-61 im Einsatz. Einige Daten des B-61 sind: Fluggeschwindigkeit gegen 1100 km/h, Sprengstoffgewicht 4,5 t oder eine Atombombe, Einsatzweite 800 km, Fernlenkung. Der «geringen» Reichweite entsprechend, handelt es sich beim B-61 allerdings um eine taktische Waffe für die Feldarmee.

Für die Ueberwindung der weiten Distanzen, die in der strategischen Kriegführung zu bewältigen sind, fallen die heute verwendeten Fernlenkmethoden ausser Betracht. Man strebt an, dieses Kardinalproblem durch selbsttätige Astronavigation oder durch Basierung der Selbstlenkung auf das magnetische Kraftlinienfeld der Erde zu lösen. Der frühere USA-Staatssekretär für die Luftwaffe, Th. F. Finletter, erklärte vor einigen Monaten, dass die Vereinigten Staaten in Kürze über ferngesteuerte Geschosse von transozeanischer Reichweite und sehr grosser Präzision verfügen werden. Vermutlich handelt es sich hierbei um die Raumrakete Martin «Viking», eine Weiterentwicklung der V-2. *Wr.*

SCHWEIZERISCHE LUFTSCHUTZ-OFFIZIERS-GESELLSCHAFT

Ausserdienstliches Herbsttreffen der schweizerischen Luftschutzoffiziere in Biel

So reizvoll es einst gewesen ist, einander kameradschaftlich auf dem aussichtsreichen Lueg im Emmental zu treffen, so sehr hat sich doch die Verlegung nach Biel bewährt. Immer mehr wird dieser Herbstanlass der Luftschutzoffiziersgesellschaft des Kantons Bern zu einem gesamtschweizerischen. Waren es vor zwei Jahren erst 100, vor einem Jahr 110 bis 120, so konnte am 23. September 1956 die Anwesenheit von rund 170 Wettkämpfern verzeichnet werden, von denen die meisten auf beide Distanzen schossen. In Oberstlt. König, Polizeidirektor der Stadt Biel, und seinen Mitarbeitern (Luftschutzof. und Stadtpolizisten) fand das Treffen wieder einen vortrefflichen Organisator und Präsidenten der Schiesskommission. Während das Pistolenschiessen einen raschen Verlauf nahm, gab es beim Karabinerschiessen auch diesmal wieder einige Verzögerungen. Hingegen hat das Rechnungsbüro äusserst speditiv gearbeitet, konnten die Resultate doch gleich nach dem gemeinsamen Mittagessen im Volkshaus Biel verkündigt werden. Am Essen hatte Kantonalpräsident Major Vögeli die Ehre, unseren Abteilungschef, Oberstbrig. Münch, der übrigens am Wettschiessen ebenfalls aktiv teilnahm, den Kommandanten der Ter. Zone I, Oberstbrigadier De Blonay, Oberst Müller, Kdt. Ter. Kreis 16, Oberstlt. Arn, Kreiskdt. des Seelandes, und Hptm. Herzog, unsern neuen Zentralpräsidenten, zu begrüssen. Der kantonale Militärdirektor Dr. Gafner liess sich entschuldigen, ebenso der Stadtpräsident von Biel. Erfreulich war, betonte der Präsident, auch die Anwesenheit blauer Veteranen, von denen einige sogar noch am Schiessen mitmachten.

Oberstbrigadier Münch betonte in seinem Tour d'horizon die Wichtigkeit nicht nur des Schiessens, sondern auch der Pflege der Kameradschaft; denn über dem Technischen darf der Mensch nicht unterschätzt werden. Die Luftschutztruppe besitzt von Jahr zu Jahr mehr Vertrauen dank ihrer Hingabe. Die Ausbildung wird sicherer. Doch ist nicht das Wissen, sondern das Können ausschlaggebend. Unsere Truppe findet auch ausländische Anerkennung. Was hingegen noch mehr gepflegt werden muss, das ist der Sanitätsdienst.

Nun konnte Oberstlt. König zur Rangverkündung übergehen. Leider waren nicht alle Gruppen der Bat. und selbständigen Kp. vollständig vertreten, so dass sie im Sektionswettkampf nicht berücksichtigt werden konnten, sondern nur im Einzelwettkampf. (Was die Resultate selbst angeht, verweisen wir auf die nachstehende Liste.) Noch blieben die Kameraden, unter denen erstmals eine starke Gruppe des Bat. 6 (Genf) und einige Neuenburger anwesend waren, zwanglos zusammen; dann bereitete sich jeder wieder auf die Rückkehr zum Beruf vor, im Bewusstsein, dass sich die ausserdienstliche Tätigkeit auch moralisch bewährt hat.

Oblt. Ernst Eichenberger, Bern

Resultate

300 m: 1. Oblt. Engeloch Alfred, Bat. 11, 91 Punkte; 2. Hptm. Schnorf Heinrich, Bat. 2, 88; 3. Oblt. Bürgi Werner, Bat. 1, 4. Oblt. Bichsel Hans, Bat. 18, 5. Oblt. Sallaz Bruno, Bat. 11, je 87; 6. Major Hirt Hans, Bat. 18, 7. Hptm. Ryser Arthur, Bat. 23, je 86; 8. Lt. Schweiter Walter, Bat. 21, 9. Oblt. Kronenberger Oskar, Bat. 18, 10. Oblt. Mettler August, Bat. 2, 11. Oblt. Rosenblatt Fredi, Bat. 16, je 85; 12. Lt. Frey Bernhard, Bat. 12, 13. Oblt. Woodtli Adolf, Bat. 17, 14. Major Hasler Ernst, Bat. 21, je 84; 15. Oblt. Joss Rudolf, Bat. 12, 16. Oblt. Frey Hans, Bat. 3, je 83; 17. Oblt. Maurer Hans, Bat. 13, 18. Hptm. Sesseli Hans, Bat. 18, 19. Oblt. Knecht Jakob, Bat. 17, 20. Oblt. Oesch Otto, Bat. 2, 21. Lt. Kaiser Alfred, 22. Hptm. Bertholet Frimin, Kp. 103, je 82; 23. Hptm. Weber Willy, Bat. 16, 24. Oblt. Gerber Hansruedi, Bat. 18, 25. Lt. Anker Alfred, Bat. 21, 26. Lt.

Sauser Heinz, Bat. 14, je 81; 27. Lt. Flury Johann, Bat. 21, 28. Hptm. Saluz Carlo, Bat. 19, 29. Lt. Morf Richard, Bat. 16, 30. Oblt. Lehmann Hans, Bat. 2, 31. Hptm. Buchs Armin, Bat. 21, 32. Oblt. Mayer Quirin, Bat. 16, je 80; 33. Oberstlt. König Walter, 34. Hptm. Vosseler Christian, Bat. 16, 35. Hptm. Hegetschweiler Jakob, Bat. 21, je 79; 36. Oblt. Rümmeli Hermann, Bat. 25, 37. Lt. Meier Walter, Bat. 25, 37. Lt. Meier Walter, Bat. 25, 38. Oblt. Weber August Bat. 25, 39. Hptm. Ryser Peter, Bat. 11, 40. Oblt. Bühler Hans-Rud., Bat. 20, 41. Oblt. Buser Robert, Bat. 17, je 78; 42. Hptm. Tschirren Hans, Bat. 1, 43. Lt. Grau André, Kp. 102, je 77; 44. Oblt. Egger Theodor, Bat. 2, 45. Oblt. Widmer Hermann, Bat. 12, je 76. 46. Hptm. Kunz Heinrich, Bat. 3, 47. Hptm. Lätsch Hans, Bat. 19, je 75; 48. Oblt. Pfister Ernst, Bat. 26, 49. Oblt. Kupferschmid Hans, Bat. 14, je 74; 50. Hptm. Spörri Karl, Bat. 26, 51. Major Mühlberg Otto, 52. Lt. Wuest Josef, Bat. 19, je 73.

50 m: 1. Oblt. Broggi Salvatore, Bat. 18, 93 Punkte; 2. Major Hirt Hans, Bat. 18, 92; 3. Oblt. Sallaz Bruno, Bat. 11, 91; 4. Oblt. Oesch Otto, Bat. 2, 90; 5. Oblt. Bürgi Werner, Bat. 1, 6. Oblt. Suter Fritz, Bat. 12, 7. Oblt. Tschudi Heinrich, je 89; 8. Oblt. Mettler August, Bat. 2, 9. Oblt. Lehmann Hans, Bat. 2, je 87; 10. Oblt. Knecht Jakob, Bat. 17, 11. Oblt. Jenni Werner, Bat. 12, je 86; 12. Oblt. Bösiger Peter, Bat. 11, 13. Oblt. Voelkle Peter, Bat. 23, 14. Hptm. Schnorf Heinr., Bat. 2, je 85; 15. Major Bornhauser Rolf, Bat. 14, 16. Oblt. Müller Leo, Bat. 24, 17. Oblt. Rosenblatt Fredi, Bat. 16, je 84; 18. Oblt. Panchaud Alfred, Bat. 16, 19. Oblt. Vogt Ernst, Bat. 17, 20. Oberstlt. König Walter, je 83; 21. Oblt. Kronenberg Oskar, Bat. 18, 22. Oblt. Müller Willy, Bat. 19, 23. Lt. Kaiser Alfred, 24. Oblt. Landry Roger, 25. Oblt. Woodtli Adolf, Bat. 17, 26. Oblt. Gloor Hermann, Bat. 14, je 82; 27. Oblt. Steiner Rudolf, Bat. 3, 28. Hptm. Dumelin Bruno, Bat. 17, je 81; 29. Oblt. Jenni Arnold, Bat. 12, 30. Hptm. Ryser Peter, Bat. 11, 31. Oblt. Brun Willy, Bat. 13, 32. Oblt. Weingart Ulrich, Bat. 17, 33. Major Luisier Meinrad, Bat. 6, je 80; 34. Oblt. Joss Rudolf, Bat. 12, 35. Oblt. Löffel Robert, Bat. 13, 36. Oblt. Bühler Hans-Rud., Bat. 20, 37. Oberstlt. Grossenbacher H., 38. Hptm. Bally Henry, Bat. 7, 39. Oblt. Weber August, Bat. 25, 40. Hptm. Kürsteiner Willy, Bat. 3, je 79; 41. Oblt. Buser Robert, Bat. 17, 42. Lt. Wuest Josef, Bat. 19, 43. Hptm. Vosseler Christian, Bat. 16, 44. Hptm. Wendler Felix, Bat. 25, je 78; 45. Oblt. Frey Hans, Bat. 3, 46. Hptm. Kunz Heinrich, Bat. 3, je 77; 47. Hptm. Ryser Arthur, Bat. 23, 48. Oblt. Flury Walter, Bat. 18, 49. Lt. Monnier Charles, Bat. 7, je 76; 50. Lt. Schweiter Walter, Bat. 21, 51. Oblt. Bichsel Hans, Bat. 18, je 75; 52. Hptm. Forster Hans, Bat. 26, 53. Oblt. Tauxe Armand, Bat. 102, je 74.

Gesamtrangliste für Gewehr- und Pistolenresultate zusammengezählt: 1. Major Hirt Hans, Biel, 86, 92, 178 Punkte (Gewinner des von der A+L gestifteten Wanderpreises); 2. Oblt. Sallaz Bruno, Grenchen, 87, 91, 178; 3. Oblt. Bürgi Werner, Burgdorf, 87, 89, 176; 4. Hptm. Schnorf Heinrich, Uetikon a. S., 88, 85, 173; 5. Oblt. Mettler August, Seewen, 85, 87, 172; 6. Oblt. Oesch Otto, Choindez, 82, 90, 172; 7. Oblt. Rosenblatt Fredy, Basel, 85, 84, 169; 8. Oblt. Knecht Jakob, Zofingen, 82, 86, 168; 9. Oblt. Kronenberger Oskar, Zuchwil, 85, 82, 167; 10. Oblt. Lehmann Hans, La Motte, 80, 87, 167.

Wettkampf der bernischen Landesteile. 300 m: 1. Oberaargau-Emmental, 7 Schützen, 6 Pflichtresultate, Durchschnitt 75,33 Punkte (Gewinner des von der KLOG gestifteten Wanderpreises); 2. Bern Mittelland, 14 Schützen, 7 Pflichtresultate, Durchschnitt 72,57 P. — *50 m:* 1. Bern-Mittelland, 17 Schützen, 8 Pflichtresultate, Durchschnitt 77,37 Punkte (Gewinner des von der KLOG gestifteten Wanderpreises); 2. Oberaargau-Emmental, 7 Schützen, 6 Pflichtresultate, 74,66; 3. Biel-Seeland, 9 Schützen, 6 Pflichtresultate, 69,33.

Gruppenwettkampf der zum Ter. Kr. 16 gehörenden Ls. Bat. 11, 12, 13 und 14. 1. Ls. Bat. 11, Hptm. Ryser Peter, 78.20 Punkte (Gewinner des von Herrn Oberst Müller, Kdt. Ter. Kr. 16, gestifteten Wanderpreises in Form einer prächtigen Zinnkanne, bisher beim Bat. 12); 2. Ls. Bat. 12, Oblt. Suter Fritz, 74,10; 3. Ls. Bat. 14, Major Bornhauser Rolf, 67,90; 4. Ls. Bat. 14, Hptm. Rathgeb Edgar, 46,70.

Wettkampf der Bat. und selbst. Kp.: 300 m: 1. Ls. Bat. 2, Durchschnitt 82,2 Punkte; 2. Ls. Bat. 11 78,20; 3. Ls. Bat. 18 77,94; 4. Ls. Bat. 17 77,61; 5. Ls. Bat. 12 74,10; 6. Ls. Bat. 16 74,10; 7. Ls. Bat. 3 71,10; 8. Ls. Bat. 14 67,90; 9. Ls. Bat. 23 67,40; 10. Ls. Bat. 25 65,30; 11. Ls. Bat. 21 65,10; 12. Ls. Bat. 26 63,20; 13. Ls. Bat. 18 59,50; 14. Ls. Bat. 6 57,70; 15. Ls. Bat. 16 57,30; 16. Ls. Bat. 3 52,50; 17. Ls. Bat. 20 49,20; 18. Ls. Bat. 101 48,49; 19. Ls. Bat. 14 46,70; 20. Ls. Bat. 25 43,60; 21. Ls. Bat. 101 39,49.

300 m und 50 m zusammengezählt: 1. Ls. Bat. 2, Hptm. Schnorf Heinrich, 300 m: 88 Punkte, 50 m: 85 Punkte; Oblt. Egger Theodor 76, 62; Oblt. Lehmann Hans 80, 87; Oblt. Oesch Otto 82, 90; Oblt. Mettler August 85, 87. Durchschnitt 82,20 Punkte. Gewinner der von der SLOG gestifteten Wappenscheibe. Jeder Einzelschütze der Siegergruppe erhält als bleibendes Andenken einen Zinnbecher. — 2. Ls. Bat. 11 Hptm. Ryser Peter 78,20; 3. Ls. Bat. 18 Major Hirt Hans 77,94; 4. Ls. Bat. 17 Hptm. Dumelin Bruno 77,61; 5. Ls. Bat. 12 Oblt. Suter Fritz 74,10; 6. Ls. Bat. 16 Hptm. Weber Willy 74,10; 7. Ls. Bat. 3 Hptm. Kürsteiner Willy 71,10; 8. Ls. Bat. 14 Major Bornhauser Rolf 67,90; 9. Ls. Bat. 23 Major Baumgartner Willy 67,40; 10. Ls. Bat. 25 Hptm. Wendler Felix 65,30; 11. Ls. Bat. 21 Major Hasler Ernst 65,10; 12. Ls. Bat. 26 Hptm. Forster Hans 63,20; 13. Ls. Bat. 18 Hptm. Pfefferli Willy 59,50; 14. Ls. Bat. 6 Major Luisier Meinrad 57,70; 15. Ls. Bat. 16 Oblt. Mayer Quirin 57,30; 16. Ls. Bat. 3 Hptm. Isler Egon 52,50; 17. Ls. Bat. 20 Oblt. Bühler Hans Rudolf 49,20; 18. Ls. Bat. 101 Oblt. Landry Roger 48,49; 19. Ls. Bat. 14 Hptm. Rathgeb Edgard 46,70; 20. Ls. Bat. 25 Oblt. Kunz Hans 43,60; 21. Ls. Bat. 101 Hptm. Sauser Bernard 39,49 Punkte.

Aargauische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Der Vorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 31. August 1956 das Arbeitsprogramm für das Winterhalbjahr 1956/57 festgelegt. Für den 13. Oktober ist ein *Besuch der Uem. RS in Kloten* vorgesehen. Zu dieser kleinen Materialschau und Vorführung einer Uebung im Rahmen eines Führungsnetzes sind auch die Ls. Uof. eingeladen worden. Im November oder Februar wird eine *Taktische Uebung* am Sandkasten stattfinden. Ein Vortrag über den *Sanitätsdienst* mit besonderer Berücksichtigung des Einsatzes der Ls. Trp. wird im November oder Februar durch einen San. Of. gehalten werden. Gemeinsam mit den Uof. wird im März eine *Patrouillen-Uebung* durchgeführt. Im April soll wiederum das traditionelle *Pistolenschiessen* organisiert werden. Für die Generalversammlung im Januar ist ein Vortrag über den *ABC-Dienst* vorgemerkt. Unsere Mitglieder werden jeweilen rechtzeitig zu den einzelnen Veranstaltungen eingeladen werden. Wir muntern alle herzlich auf, diese ausserdienstlichen Veranstaltungen zu besuchen. -sc-